|  |  |
| --- | --- |
| **12.5.a** | **Uebungsdokument** |

Gewöhnlich trennt man Wörter am Zeilenende, um den verfügbaren Raum optimal auszunutzen und ein gleichmässiges Textbild zu erreichen. Das Textprogramm *MS-Word* unterstützt seit *Januar 1995* die Anwender beim Trennen der Silben. *Mr. Gates* hat da gute Arbeit geleistet. Wenn man bedenkt, wie im Kapuzinerkloster alles in Holztafeln geschnitten wurde. Zwei aufeinanderfolgende Vokalbuchstaben, die zu verschiedenen Silben gehören, können getrennt werden. Steht ein einzelner Konsonantenbuchstabe zwischen den Vokalbuchstaben, kommt er mit in die neue Zeile. Bei mehreren Konsonantenbuchstaben kommt nur der letzte mit in die neue Zeile. Buchstabenverbindungen wie ch, sch, ph, rh, sh, th, ck, die für einen Konsonanten stehen, werden jedoch nicht getrennt sondern ganz normal als ein einzelner Konsonantenbuchstabe behandelt.

Zusammengesetzte Wörter oder Wörter mit Präfix werden zwischen den einzelnen Bestandteilen getrennt. Dabei können Wörter, die sprachhistorisch zwar Zusammensetzungen sind, aber heute nicht mehr als solche erkannt werden, auch per Lautprobe getrennt werden.

Die gelernten Trennregeln können mit dem Computer nicht mehr alle eingehalten werden, diese an sich fehlerhaften Trennungen werden aber heutzutage allgemein akzeptiert. Nicht nur unser *Alphornbläser Alphons* im Kanton *Appenzell-Ausserrhoden* in seinen *Slophosen* mit geblumten *Hosenträgern.*

### Bindestrich

Der normal auf der Tastatur eingegebene Bindestrich (-) wird für Wortverbindungen verwendet (Küchenmesser-Schleifgerät, H-Milch, Schneider-Ammann, deutsch- und englischsprachig). Zusammensetzungen aus wenigen kürzeren Bestandteilen sollten einem ununterbrochenen Lesefluss zuliebe nicht durch Bindestriche gegliedert werden, d. h., man schreibt in der Regel Gaststättenverband (statt Gaststätten-Verband) oder Stecknadelkopf (statt Stecknadel-Kopf). Einen Bindestrich zu setzen ist laut Duden in folgenden vier Fällen möglich:

zur Hervorhebung einzelner Bestandteile, zum Beispiel Ich-Erzählung statt Icherzählung

zur Gliederung unübersichtlicher Zusammensetzungen, zum Beispiel Haushalts-Mehrzweck-Küchenmaschine statt Haushaltsmehrzweckküchenmaschine

zur Vermeidung von Missverständnissen (zum Beispiel Musiker-Leben zur Abgrenzung von Musik-Erleben)

beim Zusammentreffen von drei gleichen Buchstaben, zum Beispiel Kaffee-Ersatz statt Kaffeeersatz

Geviert- oder Halbgeviertstrich

Der Geviertstrich entspricht der Breite von 2 Ziffern oder dem Buchstaben m. Er wird deshalb auch em‑Dash genannt.

Der Halbgeviertstrich entspricht der Breite von 1 Ziffer oder dem Buchstaben n. Er wird deshalb auch en‑Dash genannt.

Geviert ist ein alter Ausdruck für Quadrat, der Strich ist demnach etwas gleich breit wie die Schrift hoch ist.

Diese Zeichen können über die Zeichentabelle bzw. Alt-150 oder Alt-151 eingesetzt werden.

Gedankenstrich

In deutschen Texten soll der deutsche Gedankenstrich verwendet werden – mit Leerzeichen davor und danach. Er kann in Word optional automatisch eingesetzt werden bei der Eingabe von .00.

### Bis-Strich

Bis-Striche werden ohne Leerzeichen davor und dahinter gesetzt. Bis-Striche (Halbgeviert) sollten nicht am Zeilenende stehen und möglichst nicht Zahlen und Wörter verbinden, in solchen Fällen sollte *bis* ausgeschrieben werden, dies gilt auch bei der Verwendung des Wortes *von*.

Beispiele: 1420–1462, von 1420 bis 1462, 14.–15. Jahrhundert, 312 v. Chr. bis 291 v. Chr.

Gegen-Strich

Der Gegen-Strich wird mit einem Zwischenraum davor und dahinter gesetzt. Er steht für *gegen* Verwenden Sie den Halbgeviertstrich und die geschützten Leerzeichen (Ctrl+Umschalten+Leerschlag) statt normale Leerzeichen.

Beispiel: Mannschaft A – Mannschaft B

Streckenstrich

Bei geografischen Strecken, beispielsweise Verkehrswegen oder Flussläufen, wird der Halbgeviertstrich ohne Leerschlag vorher und nachher als Streckenstrich eingesetzt. Mit der Verwendung des Streckenstriches können Sie Verwechslungen vermeiden.

Beispiel: Winterthur-Seen oder Winterthur—Seen.